

3. Workshop Intelligente Sensorik Anwendungs- und Betreuungsszenarien mit telemedizinischen Sensorsystemen

Datum/Ort: 8.12.2011, 14:00-18:00, IZMP Erlangen, Henkestraße 91, 91052 Erlangen, Konferenzraum 3

Moderation: Prof. Dr. G. Fischer (Lehrstuhl für technische Elektronik, FAU), Dr. G. Czygan (Biotronik SE & Co. KG)

Ziele: Ziel des Workshops ist, bei den Beteiligten am Verbund Intelligente Sensorik ein tieferes Verständnis für die Anwendungs- und Betreuungsszenarien telemedizinischer Sensorsysteme zu entwickeln. Aufgrund unterschiedlicher Krankheitsbilder und Beeinträchtigungen ergeben sich verschiedene Anwendungsszenarien und somit unterschiedliche Anforderungen an die notwendige Sensorik und das Assistenzsystem, das die Sensordaten konzentriert und Informationen telemedizinisch weiterleitet. Je nach Anwendung unterscheidet sich auch der Aktionsradius der betrachteten Person bzw. des Patienten. In den Vorträgen werden die Anwendungsszenarien und Erfahrungen und die daraus resultierenden Anforderungen aus Sicht der Klinik bzw. der Pflege für verschiedene Beeinträchtigungen bzw. Krankheitsbilder dargestellt und diskutiert.

Uhrzeit	Projekt	Referent
14:00–14:10 Uhr	Einleitung	Herr Dr. Czygan Biotronik SE & Co.KG
14:10–14:40 Uhr	Alte Menschen im häuslichen Umfeld	Frau Sing (Bay. Rotes Kreuz)
14:40–15:10 Uhr	Betreutes Wohnen	Herr Bornschlegel (Netscouts)
15:10–15:40 Uhr	Demenzkranke	NN (Diakonie Neuendettelsau)
15:40–16:10 Uhr	Herzkranke	Herr Dr. Arnold (Medizinische Klinik 2, FAU)
16:10–16:20 Uhr	Pause	
16:20–16:50 Uhr	Steckbrief COPD – Telemedizinische Ansatzpunkte	Herr Dr. Baron (Missionsärztliche Klinik Würzburg)
16:50–17:20 Uhr	Nierenkranke, Dialysepflichtige	Frau Dr. Herzog (UK Würzburg)
17:20–17:50 Uhr	Akzeptanz und Wirksamkeit von AAL Systemen	NN (ICD International Dialog College and Research Institute, Fürth)
17:50–18:00 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick auf nächste Workshops	Prof. G. Fischer (LTE, FAU)

Anschließend „get together“.